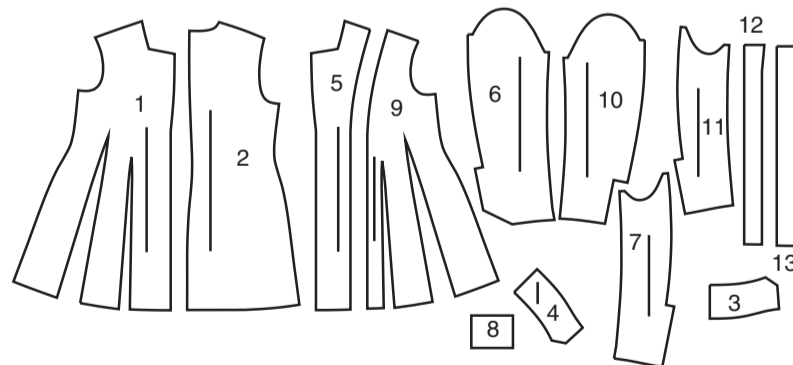


13 SCHNITTEILE



- 1 VORDERTEIL - A,B,C
- 2 RÜCKENTEIL - A,B,C
- 3 OBERKRAGEN - A,B,C
- 4 UNTERKRAGEN - A,B,C
- 5 VORD. BESATZ - A,B,C
- 6 OBERÄRMEL - A,B,C
- 7 UNTERÄRMEL - A,B,C
- 8 VORLAGE - A
- 9 VORD. FUTTER - A,B,C
- 10 FUTTER DES OBERÄRMELS - A,B,C
- 11 FUTTER DES UNTERÄRMELS - A,B,C
- 12 KNOPFLOCHLEISTE - A,B
- 13 FÜHRUNG FÜR DRUCKKNÖPFE - C

MUSTERMARKIERUNGEN

- FADENLAUF:** Legen Sie die Linie auf den geraden Fadenlauf des Stoffes, parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch.
- FALTLINE:** Legen Sie die Linie auf den Stoffbruch.
- KNOPFLOCHMARKIERUNG:** Gibt die genaue Länge und Platzierung der Knopflöcher an.
- KNOPFMARKIERUNG:** Zeigt die Platzierung der Knöpfe an.
- KERBEN UND SYMBOLE:** Für passende Nähte und Ausführungsdetails.
- Bezeichnet die Brustlinie, die Taillenlinie, die Hüfte und/oder den Bizeps. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaß + Trageerleichterung + Design-Erleichterung). Passen Sie das Schnittmuster bei Bedarf an. Die Maße schließen Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzugaben aus.
- NAHTZUGABE:** 1.5 cm enthalten, sofern nicht anders angegeben, aber nicht auf dem Gewebe aufgedruckt.

GEGEBENENFALLS ANPASSEN

- Verlängern oder verkürzen Sie an den Anpassungslinien (=) oder an den auf dem Muster angegebenen Stellen. Wenn eine größere Länge hinzugefügt wird, müssen Sie eventuell zusätzlichen Stoff kaufen.
- ZUM VERKÜRZEN:** Falten Sie entlang der Anpassungslinie. Machen Sie eine Falte mit der Hälfte der benötigten Menge. Aufkleben.
- ZUM VERLÄNGERN:** Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Verteilen Sie den Betrag nach Bedarf, halten Sie die Kanten parallel. Kleben Sie über das Papier.

Wenn die Änderungslinien nicht auf dem Gewebe liegen, verlängern oder kürzen Sie an der unteren Kante.

SCHRUMPFEN Sie den **STOFF**, wenn er nicht als vorgeschrumpt gekennzeichnet ist. Drücken Sie.

KREISEN Sie die **ZEICHNUNG** für Modell, Größe, Stoffbreite.

Verwenden Sie das Auflageplan **MIT STRICHRICHTUNG** für Stoffe mit Einwegmustern, Strichrichtung, Flor oder Oberflächenschattierung. Da die meisten Maschenwaren Oberflächenschattierungen aufweisen, wird ein Auflageplan mit Strichrichtung verwendet.

Für **DOPPELTE DICKE (MIT STOFFBRUCH)** - falten Sie den Stoff rechts auf rechts.

***DOPPELTE DICKE (OHNE STOFFBRUCH)** - Für Stoffe mit Strichrichtung falten Sie den Stoff quer, rechts auf rechts. Markieren Sie wie gezeigt. Schneiden Sie entlang der Querfalte des Stoffes (A). Drehen Sie die obere Lage um 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen, und legen Sie über die untere Lage, rechts auf rechts (B).

Für **EINZELNE DICKE** - legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben. (Für Pelz/Flor-Stoffe legen Sie die Florseite nach unten.)

SCHNEIDEN UND MARKIEREN

★ Schneiden Sie zuerst die anderen Teile aus, so dass genügend Stoff zum Zuschneiden dieses Teils vorhanden ist. Öffnen Sie den Stoff. Schneiden Sie bei "Schnitt 1"-Teilen das Teil einmal auf einer einzelnen Dicke mit der Stoffseite nach oben auf der rechten Seite des Stoffes zu.

Das Schnittmuster kann Schnittlinien für mehrere Größen enthalten. Wählen Sie die richtige Schnittlinie oder die Schnittmusterteile für Ihre Größe aus.

Legen Sie vor dem **SCHNEIDEN** alle Teile entsprechend dem Auflageplan auf den Stoff. Stecken Sie. (**Die Auflagepläne zeigen die ungefähre Position der Schnittmusterteile; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.**) Schneiden Sie **GENAU** aus, indem Sie die Kerben nach außen schneiden.

Bevor Sie das Schnittmuster entfernen, **ÜBERTRAGEN SIE DIE MARKIERUNGEN** und Konstruktionslinien auf die linke Seite des Stoffes, indem Sie die Methode mit Nadel und Kreidestift oder Pauspapier und Schneiderrad verwenden. Markierungen, die auf der rechten Seite des Stoffes benötigt werden, sollten Faden nachgezeichnet werden.

HINWEIS: Kästchen mit gestrichelten Linien (a! b! c!) in den Auflageplänen stellen Teile dar, die nach den angegebenen Maßen geschnitten wurden.

ZUSCHNITTPLÄNE

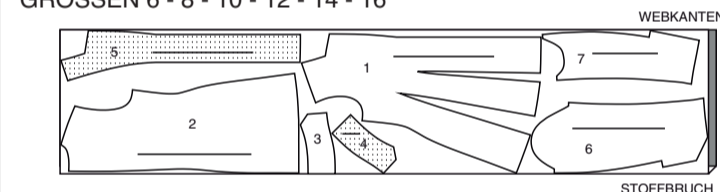
RECHTE MUSTERSEITE	LINKE MUSTERSEITE	RECHTE STOFFSEITE	LINKE STOFFSEITE

KLEID A,B,C

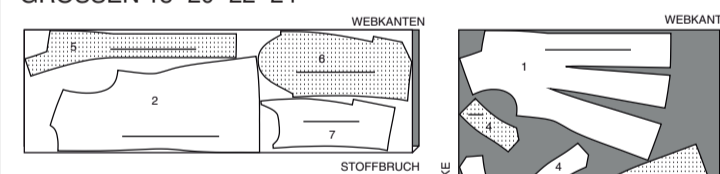
TEILE: 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7

HINWEIS FÜR KLEID C: BEI SYNTHETISCHEM WILDLEDER ODER LEDERÄHNLICHEN STOFFEN MUSS DAS STOFFMUSTER SO ANGEPASST WERDEN, DASS ES GENAU PASST, DA FEHLER BEIM NÄHEN SICHTBAR WERDEN. LEGEN SIE DAS SCHNITTMUSTER GEMÄSS DEN ZUSCHNITTPLÄNEN AUF DEN STOFF. UM DAS SCHNITTMUSTER BEIM SCHNEIDEN ZU HALTEN, VERWENDEN SIE STECKNADELN INNERHALB DER NAHTZUGABE ODER VERWENDEN SIE ABDECKBAND. SCHNEIDEN SIE MIT EINER SCHARFEN SCHERE, ÜBERTRAGEN SIE ALLE MARKIERUNGEN MIT SCHNEIDERKREIDE, VERWENDEN SIE KEIN PAUSIERRAD, ES WÜRD E LÖCHER IN DEN STOFF MACHEN.

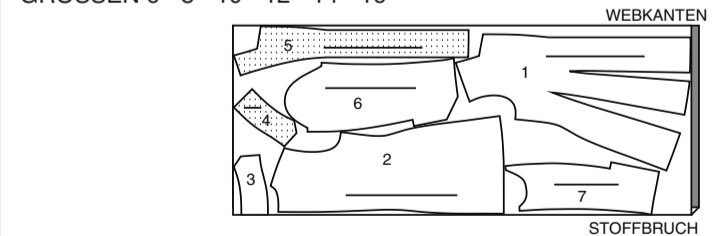
115 CM MIT STRICHRICHTUNG
 GRÖSSEN 6 - 8 - 10 - 12 - 14 - 16



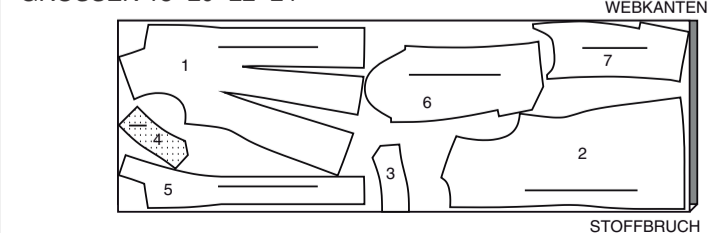
115 CM MIT STRICHRICHTUNG
 GRÖSSEN 18 - 20 - 22 - 24



150 CM MIT STRICHRICHTUNG
 GRÖSSEN 6 - 8 - 10 - 12 - 14 - 16



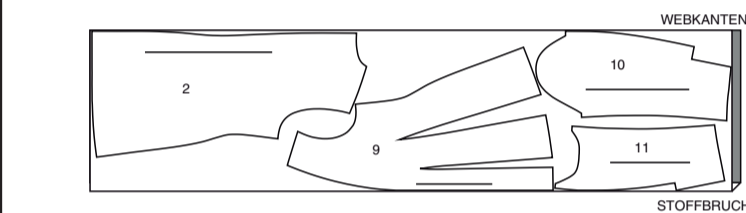
150 CM MIT STRICHRICHTUNG
 GRÖSSEN 18 - 20 - 22 - 24



FUTTER A,B,C

TEILE: 2-9-10-11

115 CM OHNE STRICHRICHTUNG
 ALLE GRÖSSEN

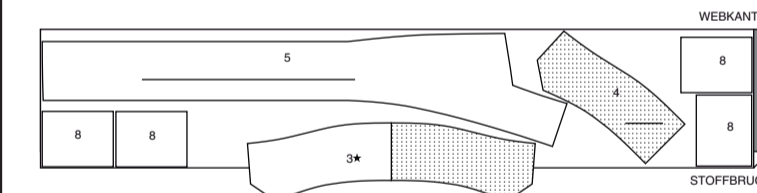


EINLAGE A

TEILE: 3-4-5-8

HINWEIS: TEIL 8 IST OPTIONAL. SIEHE NÄHANLEITUNGEN.

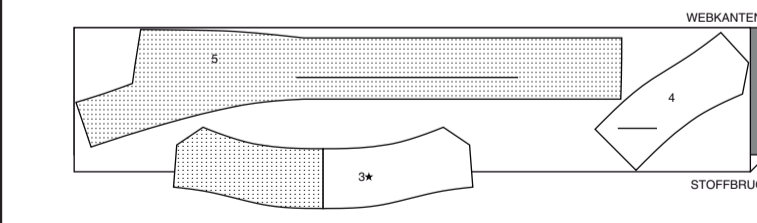
51 CM OHNE STRICHRICHTUNG
 ALLE GRÖSSEN



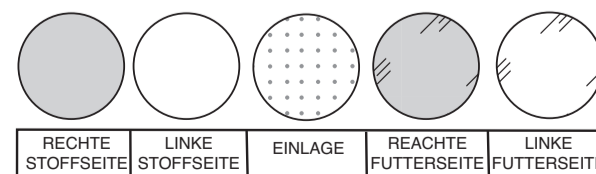
EINLAGE B,C

TEILE: 3 4 5

51 CM OHNE STRICHRICHTUNG
 ALLE GRÖSSEN

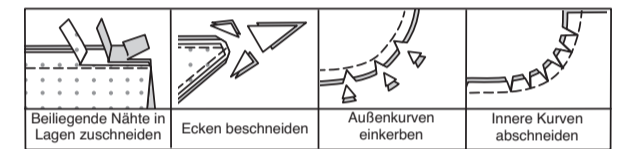


**NÄHINFORMATIONEN
 STOFFSCHLÜSSEL**



NAHTZUGABEN

Es sind 1.5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben.



STECKEN UND ANPASSEN

Stecken oder heften Sie die Nähte, **RECHTS AUF RECHTS**, mit passenden Einkerbungen. Passen Sie das Kleidungsstück an, bevor Sie die Hauptnähte nähen.

BÜGELN

Bügeln Sie die Nahtzugaben flach; öffnen Sie sie dann, sofern nicht anders angegeben. Stecken Sie wo nötig, damit sie flach liegen.

GLOSSAR

Lesen Sie die Allgemeine Anleitung, bevor Sie beginnen.

GLOSSAR DER NÄHMETHODEN

Die **FETTGEDRUCKTEN** Nähtmethode werden im Folgenden definiert:

EINHALTEN – Lockern Sie die Nadelspannung leicht. Nähen Sie auf der **AUSSENSEITE** 1.5 cm von der Schnittkante entfernt mit einem langen Stich. Nähen Sie innerhalb der Nahtzugabe noch einmal 6 mm von der ersten Naht entfernt.

FESTSTEPHEN - Nähen Sie 1.3 cm von der Schnittkante in Richtung der Pfeile. Diese Naht verbleibt dauerhaft, um ein Dehnen an gebogenen Kanten zu verhindern. (Wird nur in der ersten Abbildung gezeigt.)



DIE SCHNITTEILE WERDEN BEI DER ERSTEN VERWENDUNG DURCH NUMMERN GEKENNZEICHNET.

NÄHEN SIE DIE NÄHTE RECHTS AUF RECHTS, SOFERN NICHT ANDERS ANGEBOGEN.

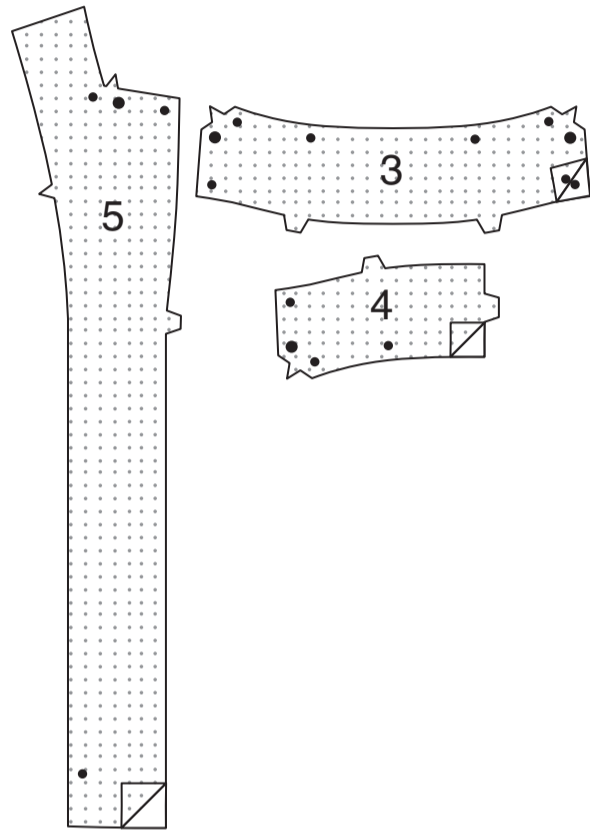
KLEID A, B, C

HINWEIS: Beschneiden Sie 1.3 cm von der Unterkante der FUTTERTEILE VON RÜCKENTEIL (2), bevor Sie die Nähte nähen.

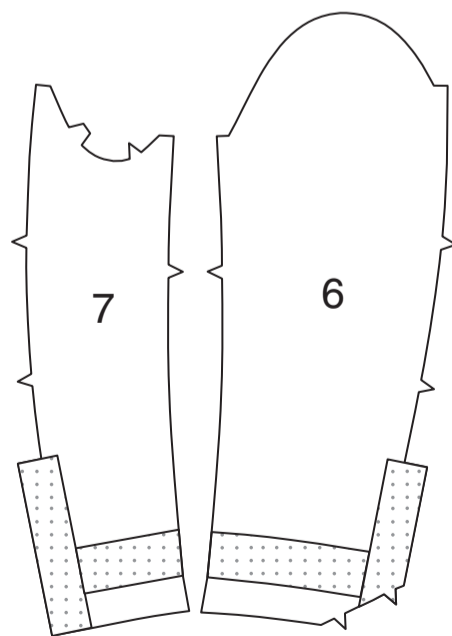
EINLAGE

Stecken Sie die Einlage auf die LINKE Seite des OBERKRAGENS (3), des UNTERKRAGENS (4), und des VORD. BESATZES (5).

Befestigen Sie die Einlage gemäß den Anweisungen des Herstellers.

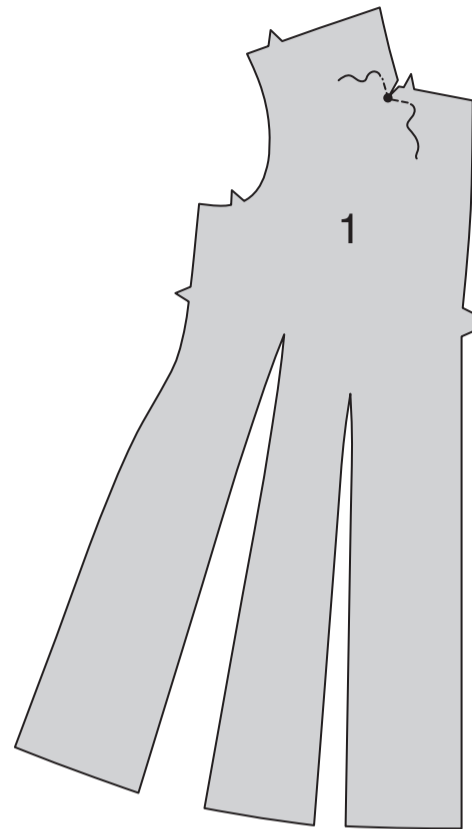


Wenn Sie möchten, schneiden Sie einen 4.5 cm breiten Streifen der aufbügelbaren Einlage aus einem Reststück zu. Bringen Sie ihn an den Verlängerungen am OBERÄRMEL (6) und UNTERÄRMEL (7) an. Bringen Sie ein zusätzliches Stück mit einer Breite von 5 cm und 3.8 cm oberhalb der Unterkante der Ober- und Unterärmelabschnitte an und achten Sie darauf, dass sich die Einlagenabschnitte nicht überlappen.



VORDERTEIL, RÜCKENTEIL UND UNTERKRAGEN

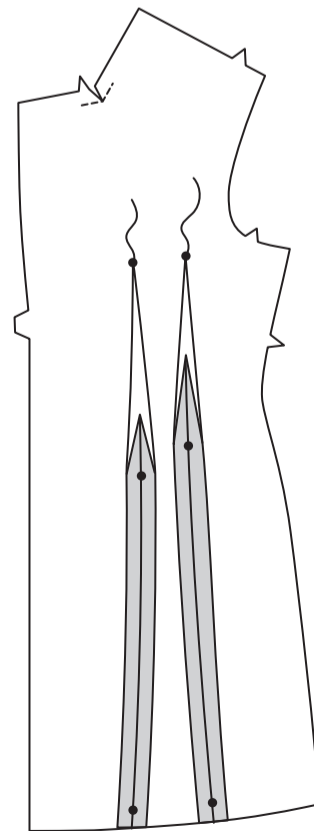
Zur Verstärkung des kleinen Punktes an der inneren Ecke des VORDERTEILS (1) an der Halskante nähen Sie entlang der Nahtlinie etwa 2.5 cm auf jeder Seite des kleinen Punktes, wobei Sie durch den kleinen Punkt nähen. Schneiden Sie das Vorderteil auf den kleinen Punkt an der inneren Ecke und achten Sie darauf, dass Sie nicht durch die Nähte einschneiden.



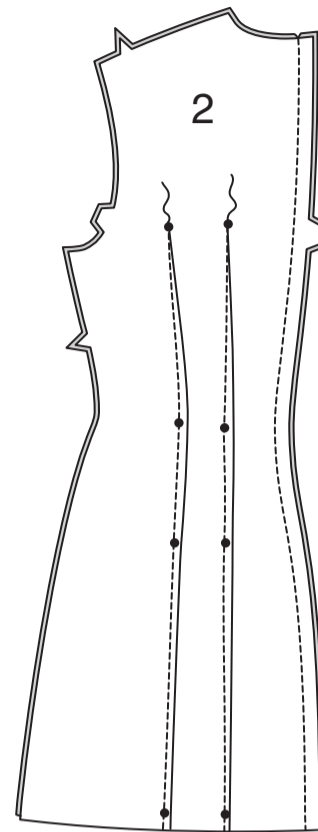
Um die Abnähernähte im Vorderteil zu nähen, bringen Sie RECHTS AUF RECHTS die unterbrochenen Linien vorsichtig zusammen, wobei die kleinen Punkte übereinstimmen. Platzieren Sie auf der INNENSEITE Stecknadeln im RECHTEN Winkel zu den gestrichelten Linien. Nähen Sie die Abnähte von der Außenkante bis zur Spitze. Falls erforderlich, schneiden Sie den Abnäher an seiner breitesten Stelle vorsichtig ein, damit er flach liegt.

Bügeln Sie die Abnähernaht entlang der Naht flach, um die Stiche zu "verblenden", und bügeln Sie dann den Abnäher auf.

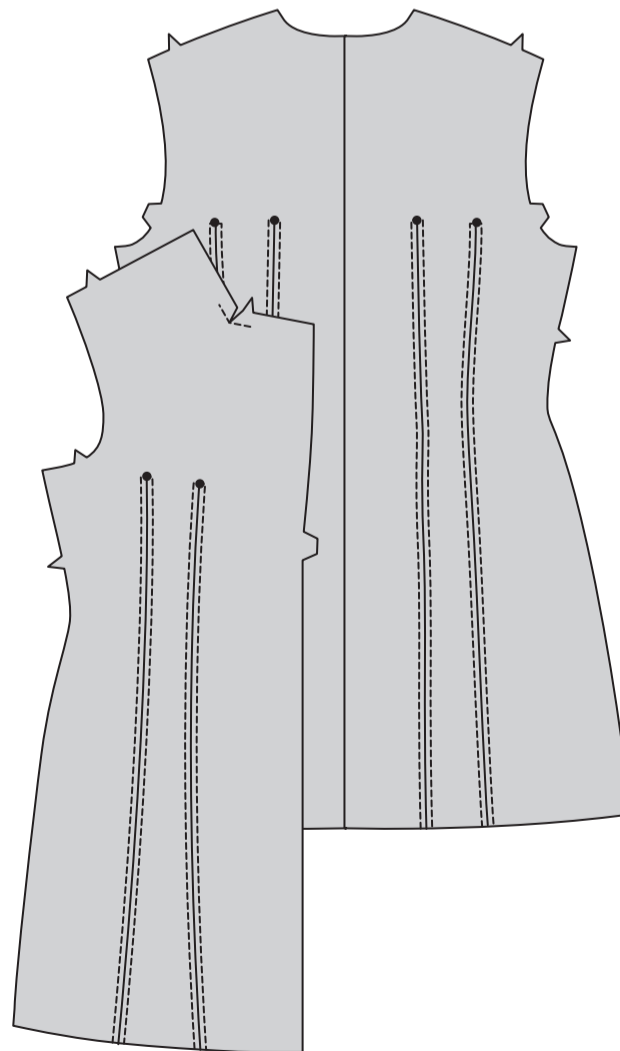
TIPP- Um eine "Blase" an der Spitze zu vermeiden, nähen Sie die letzten Stiche direkt an der Falte und lassen Sie die Fadenenden lang genug, um einen Knoten zu machen. Nähen Sie NICHT an der Spitze mit Rückstichen.



Nähen Sie die Abnäher im RÜCKENTEIL (2) die gleiche Weise wie das Vorderteil. Bügeln Sie die Nähte zur Mitte hin. Nähen Sie die Rückenteile an den hinteren Mittelkanten zusammen.

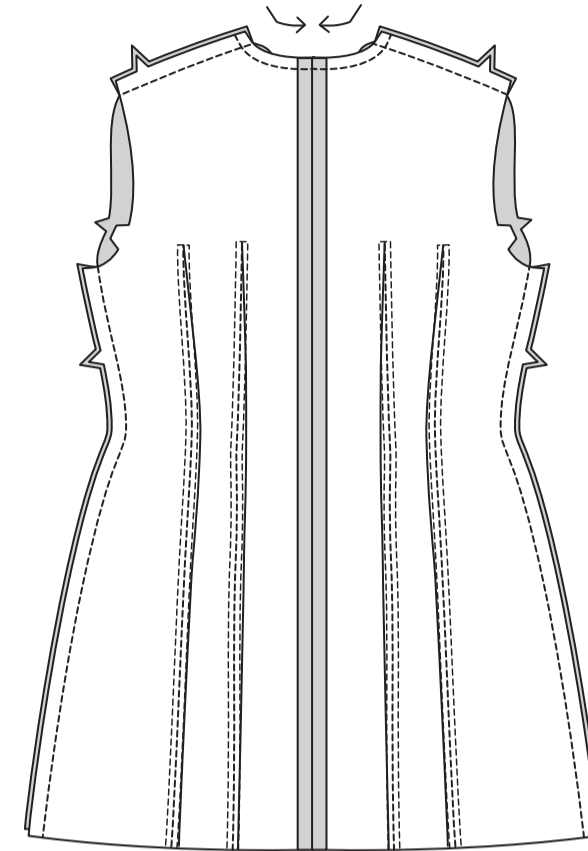


Steppen Sie auf der AUSSENSEITE mit kontrastierendem Garn 6 mm von den Abnähten der Vorder- und Rückenteile ab, steppen Sie dabei an den oberen kleinen Punkten übereck.

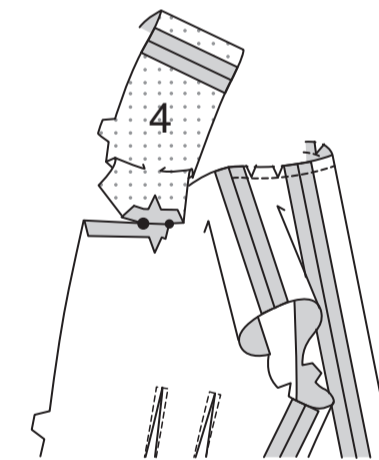


STEPHEN Sie die Halskante des RÜCKENTEILS (2) in der Pfeilrichtung **FEST**.

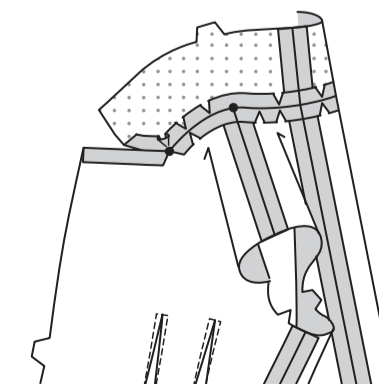
Nähen Sie Vorder- und Rückenteil an den Schulter- und Seitenkanten.



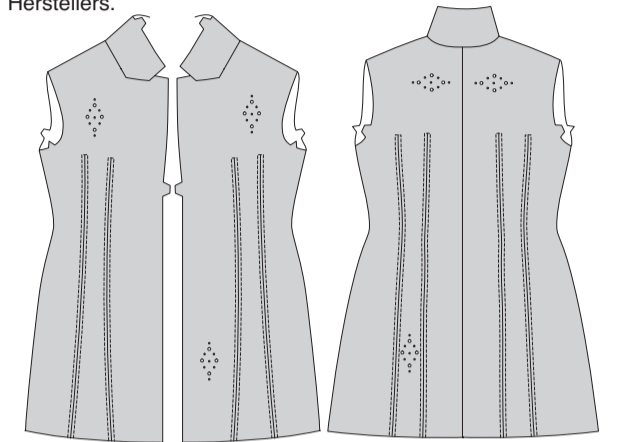
Nähen Sie die hintere Mittelnaht der Teile des UNTERKRAGENS (4). Stecken Sie die vordere Kante des Unterkragens auf das Kleid, wobei die Kerben, die kleinen und großen Punkte übereinstimmen. Nähen Sie zwischen den kleinen und den großen Punkten. Bügeln Sie die Naht auf. Schneiden Sie diese Naht jetzt nicht ein. Um ein optimales Ergebnis zu erzielen, wird diese Naht später beschnitten. Schneiden Sie die hintere Halskante des Kleides zur Steppnaht entlang den Kurven ein.



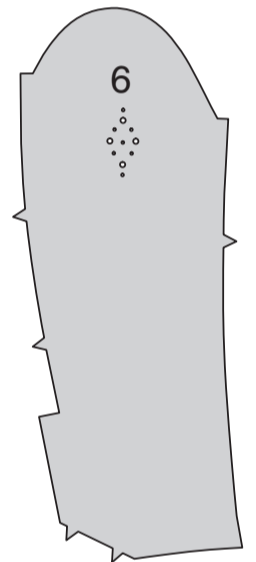
Nähen Sie die restliche Halskante des Unterkragens und des Kleides zusammen. Beschneiden Sie die Naht; schneiden Sie die Kurven ein.



FÜR MODELL A - Um dekorative Ösen, Nieten oder Bolzen hinzuzufügen, stecken Sie VORLAGE (8) auf das obere rechte Vorderteil, wie auf dem Umschlag gezeigt oder wie Sie es wünschen. Übertragen Sie die Markierungen. Bringen Sie die Vorlage zwei weitere Male auf dem Vorderteil und drei weitere Male auf dem Rückenteil an, wie auf dem Umschlag gezeigt, oder wie Sie es bevorzugen, und fahren Sie mit der Übertragung der Markierungen fort. Wenn Sie möchten, können Sie für zusätzlichen Halt die aus Teil 8 zugeschnittene aufbügelbare Einlage auf die linke Seite des Stoffes unter den Motivmarkierungen auftragen. Bringen Sie das Dekorsortiment auf dem Vorder- und Rückenteil an den kleinen und großen Punkten an und folgen Sie dabei den Anweisungen des Herstellers.



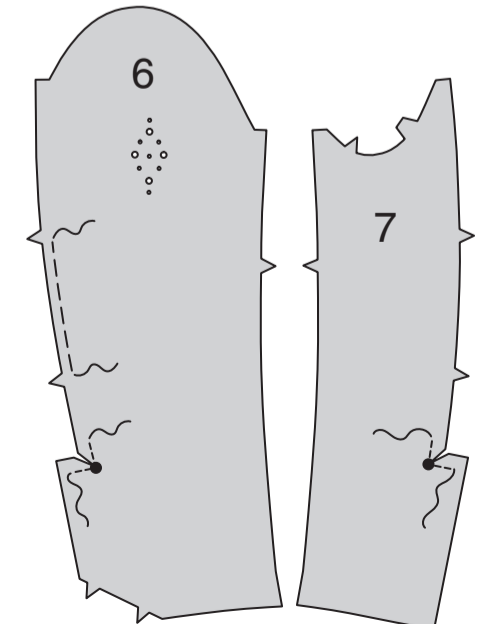
Stecken Sie die Vorlage auf den oberen Teil des OBERÄRMELS (6), wie auf dem Umschlag gezeigt, oder wie Sie es wünschen. Übertragen Sie die Markierungen und bringen Sie das Dekorsortiment auf die gleiche Weise wie für Vorder- und Rückenteil an.



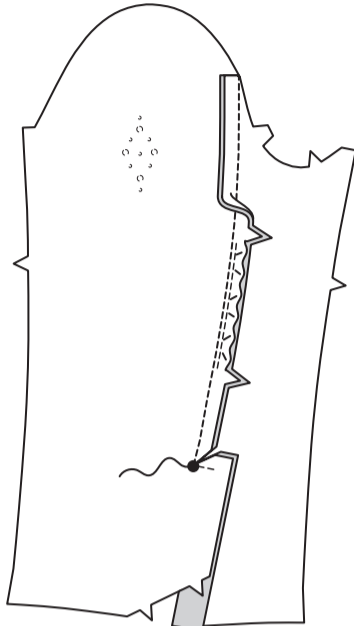
ÄRMEL UND SCHULTER

Zum Verstärken der großen Punkte an den Verlängerungen von OBERÄRMEL (6) und UNTERÄRMEL (7) nähen Sie entlang der Nahtlinie 1.3 cm auf jeder Seite des Punktes, wobei Sie die Nadel an den Punkten im Stoff drehen. Schneiden Sie zu den verstärkten Punkten an den inneren Ecken ein und achten Sie darauf, dass Sie nicht durch die Nähte einschneiden.

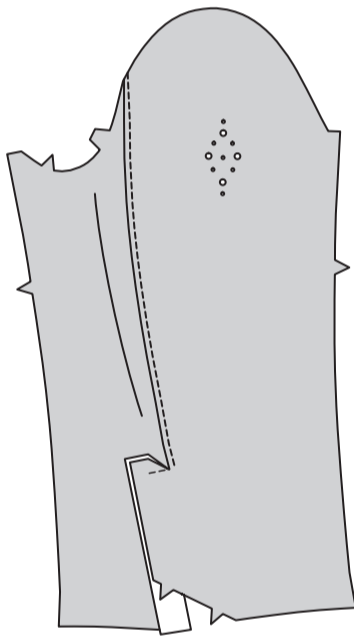
HALTEN Sie die hintere Kante des Oberärmels zwischen den Kerben **EIN**, wie gezeigt.



Stecken Sie den Oberärmel RECHTS AUF RECHTS an der hinteren Kante auf den Unterärmel, wobei die Kerben übereinstimmen und ziehen Sie dabei die Einhaltenstichen auf, damit sie passen. Nähen Sie von der oberen Kante bis zum großen Punkt, wobei Sie am Punkt absteppen, um die Naht zu verstärken. Bügeln Sie die Naht zum Oberärmel.

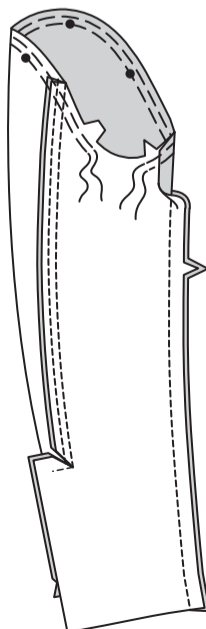


Steppen Sie mit kontrastierendem Garn auf der AUSSENSEITE den Oberärmel 6 mm von der Naht ab.

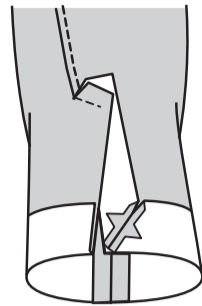


Stecken Sie den Oberärmel RECHTS AUF RECHTS auf den Unterärmel entlang den Vorderkanten, sodass die Schnittkanten gerade sind. Nähen Sie.

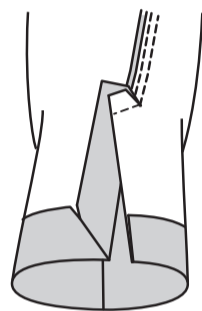
HALTEN Sie die obere Kante des Ärmels zwischen den Kerben **EIN**.



Falten Sie die unteren Ecken des Oberärmels RECHTS AUF RECHTS, wobei die Kerben übereinstimmen. Nähen Sie eine 6-mm-Naht von der Falte nach oben, 2,5 cm, und steppen Sie mit Rückstichen zur Verstärkung. Bügeln Sie die Naht auf.



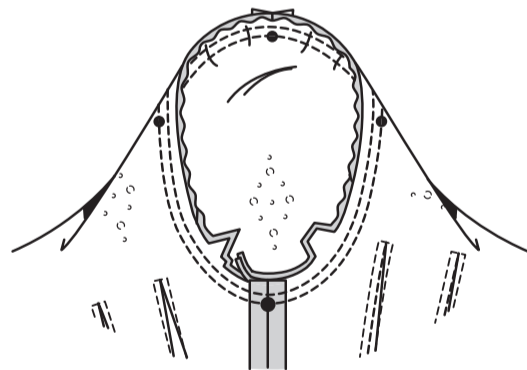
Drehen Sie die Ecke nach INNEN; bügeln, bügeln Sie den Saum und die Verlängerung des Oberärmels entlang der Falllinie nach INNEN, so dass ein Besatz entsteht.



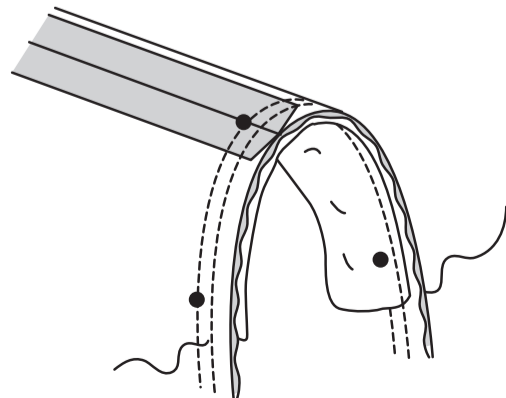
Drehen Sie den Ärmel RECHTS außen. Halten Sie das Kleid mit der LINKEN Seite nach außen und dem Armausschnitt zu Ihnen hin. Stecken Sie den Ärmel RECHTS AUF RECHTS an der Armlochkante fest, mit dem mittleren kleinen Punkt an der Schulternaht, dem großen Punkt an der Seitennaht, wobei die Kerben und die restlichen kleinen Punkte übereinstimmen.

Ziehen Sie die Kräuselnähte nach oben, damit sie anpassen. Um die Mehrweite gleichmäßig zu verteilen, schieben Sie den Stoff an den Unterfäden entlang, bis keine Falten mehr auf der Nahtlinie zu sehen sind. Heften. Nähen Sie. Nähen Sie erneut 3 mm von der ersten Naht entfernt. Beschneiden Sie die Naht unterhalb der Kerben dicht an der Naht. Bügeln Sie nur die Nahtzugabe, schrumpfen Sie die Fülle heraus.

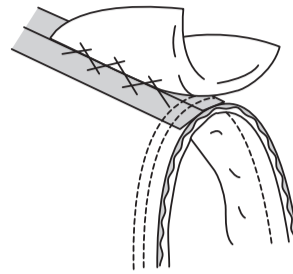
HINWEIS: Wenn Sie möchten, können Sie die Ärmelköpfe aus zwei 5 cm breiten und 15 cm langen Polyestervliesresten zuschneiden.



Stecken Sie die gekaufte(n) (oder Vlies-) Ärmelabschlüsse auf der INNENSEITE des Ärmels an den Armausschnitt, wobei die Mitte des Abschlusses auf der Schulternaht liegt und die Schnittkanten gerade sind. Nähen Sie 1,3 cm von der Kleiderseite aus (nicht von der Ärmelseite).



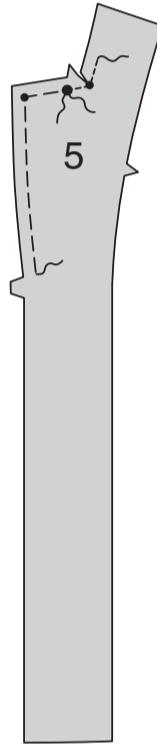
Stecken Sie das Schulterpolster an der INNENSEITE des Kleides fest, wobei die größte Lage des Polsters am Kleid anliegt. Die Schulterlinie des Polsters sollte mit der Schulternaht des Kleides übereinstimmen und die geradeste Kante des Polsters sollte 1,3 cm über die Armlochnaht hinausragen. Probieren Sie das Kleid an, um den Sitz der Einlage zu überprüfen. Passen Sie die Passform an, bis sie richtig aussieht und sich bequem anfühlt. Steppen Sie mit Kettelstichen auf der INNENSEITE jedes Polster an der Schulternahtlinie.



BESATZ UND FUTTER

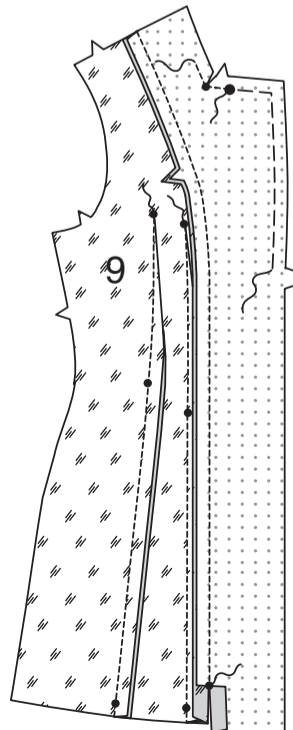
Verstärken Sie den kleinen Punkt an der inneren Ecke des VORD. BESATZES (5) und schneiden Sie zum Punkt auf die wie beim Vorderteil ein.

HALTEN Sie die vordere Kante des Reversvorderteils vom kleinen Punkt bis zur Kerbe und zwischen dem kleinen und dem großen Punkt **EIN**, wie gezeigt.

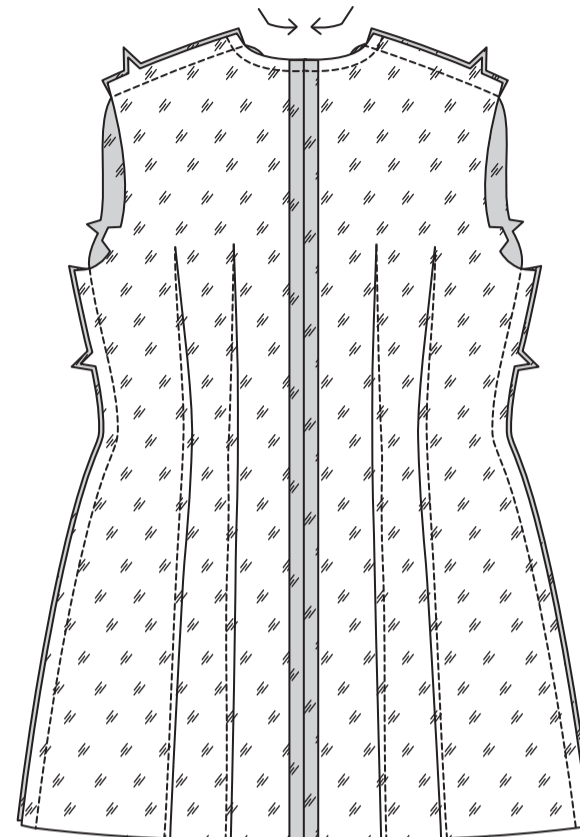


Nähen Sie die Abnähte im VORDEREN FUTTER (9) auf die gleiche Weise wie beim Vorderteil und bügeln Sie die Abnäher zur Mitte.

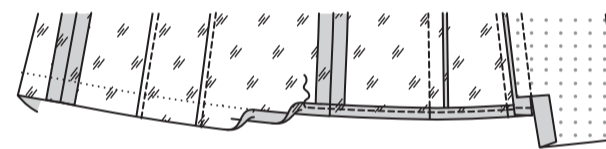
Stecken Sie den vorderen Besatz auf das vordere Futter RECHTS AUF RECHTS, wobei die kleinen Punkte und Kerben übereinstimmen. Nähen Sie die Naht oberhalb des kleinen Punktes und steppen Sie mit Rückstichen am Punkt, um die Naht zu verstärken. Schneiden Sie nur die Nahtzugabe des Besatzes am Ende der Naht ein, wie gezeigt. Bügeln Sie die Naht zum Futter hin, bügeln Sie dabei 1,5 cm an der Innenkante des Besatzes unterhalb des Einschnittes unter, wie gezeigt.



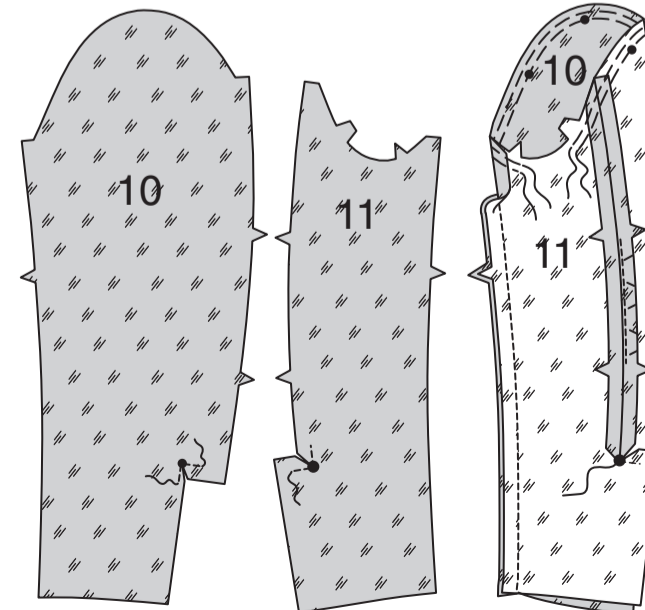
Nähen Sie die Abnäher im FUTTER des RÜCKENTEILS (2) auf die gleiche Weise wie das Vorderteil. Bügeln Sie die Nähte zur Mitte hin. Nähen Sie die rückw. Futterteile an den hinteren Mittelkanten zusammen. **STEPHEN** Sie die Halskante des Rückenteils in der Pfeilrichtung **FEST**. Nähen Sie das vordere Futter an den Schulterkanten an das hintere Futter.



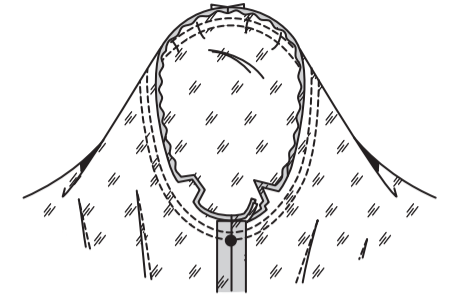
Bügeln Sie 2,5 cm an der unteren Futterkante nach oben. Drehen Sie die Schnittkante in die Falte ein. Nähen Sie dicht an der inneren gebügelt Kante.



Zur Verstärkung des inneren Ecke der Verlängerung am kleinen Punkt auf dem FUTTER DES OBERÄRMELS (10) und dem inneren großen Punkt auf dem FUTTER DES UNTERÄRMELS (11) nähen Sie entlang der Nahtlinie 1,3 cm auf jeder Seite der Punkte, wobei Sie die Nadel an den Punkten in den Stoff stecken. Schneiden Sie zu den verstärkten Punkten an der Ecke ein und achten Sie darauf, dass Sie nicht durch die Nähte einschneiden. Stecken Sie das Futter des Oberärmels auf das Futter des Unterärmels an der Vorderkante. Nähen Sie die vordere Naht. **HALTEN** Sie die hintere Kante des Oberärmels zwischen den Kerben **EIN**. Stecken Sie den Oberärmel RECHTS AUF RECHTS an der hinteren Kante auf den Unterärmel, wobei die großen Punkte übereinstimmen, und ziehen Sie Einhaltenstichen auf, damit sie passen. Nähen Sie von der Armlochkante bis zum großen Punkt und steppen Sie mit Rückstichen am Punkt, um die Naht zu verstärken. **HALTEN** Sie die obere Kante des Ärmelfutters zwischen den Kerben **EIN**.

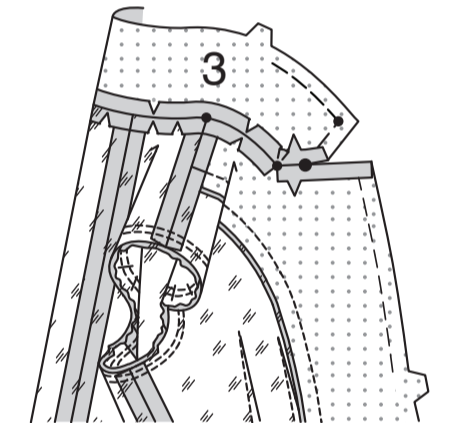


Nähen Sie das Ärmelfutter an das Kleidfutter auf die gleiche Weise wie das Kleidungsstück.

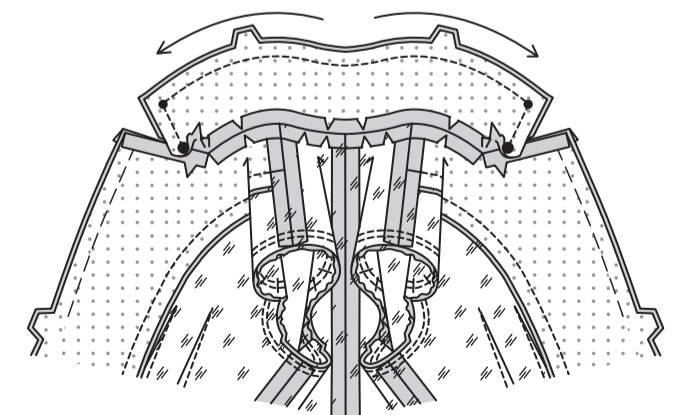


HALTEN Sie den OBERKRAGEN (3) zwischen der doppelten Kerbe und dem kleinen Punkt und der ungekerbten Kante zwischen dem großen und dem kleinen Punkt **EIN**.

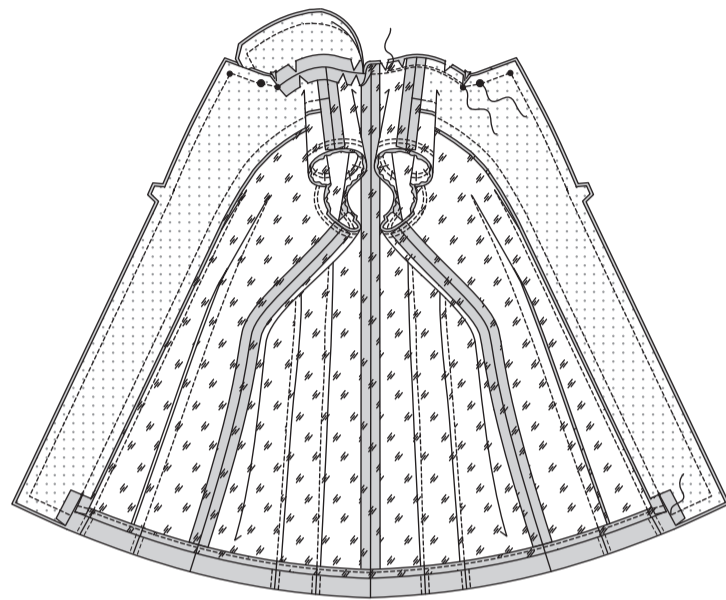
Schneiden Sie die Halsausschnittkante des rückw. Futters entlang der Kurven zu den Steppnähten ein. Stecken Sie den oberen Kragen RECHTS AUF RECHTS an die Halsausschnittkante des vorderen Besatzes und des Futters, wobei die Mittelpunkte des Rückenteils, die kleinen und großen Punkte übereinstimmen und die inneren kleinen Punkte an den Schulternahten platziert werden. Nähen Sie zwischen den großen Punkten, wobei Sie die Nadel an den inneren Ecken im Stoff drehen. Schneiden Sie die rückwärtige Halsnaht zwischen den Schulternahten zu; schneiden Sie die Rundungen ein. Bügeln Sie die Nähte auf.



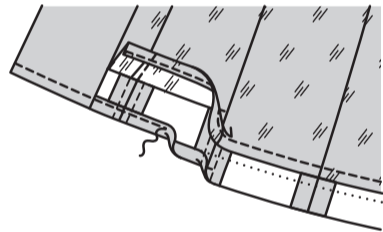
Stecken Sie den Oberkragen auf den Unterkragen RECHTS AUF RECHTS, wobei die Mitten sowie die kleinen und großen Punkte übereinstimmen. Wenden Sie die Nahtzugaben am Hals nach unten. Heften Sie die Außenkanten von Ober- und Unterkragen zwischen den großen Punkten von Hand zusammen, arbeiten Sie dabei Heftstiche von der hinteren Mitte bis zu den großen Punkten und halten Sie dabei den Oberkragen ein, damit sie passen. Nähen wie geheftet zwischen den großen Punkten. Beschneiden Sie die Naht.



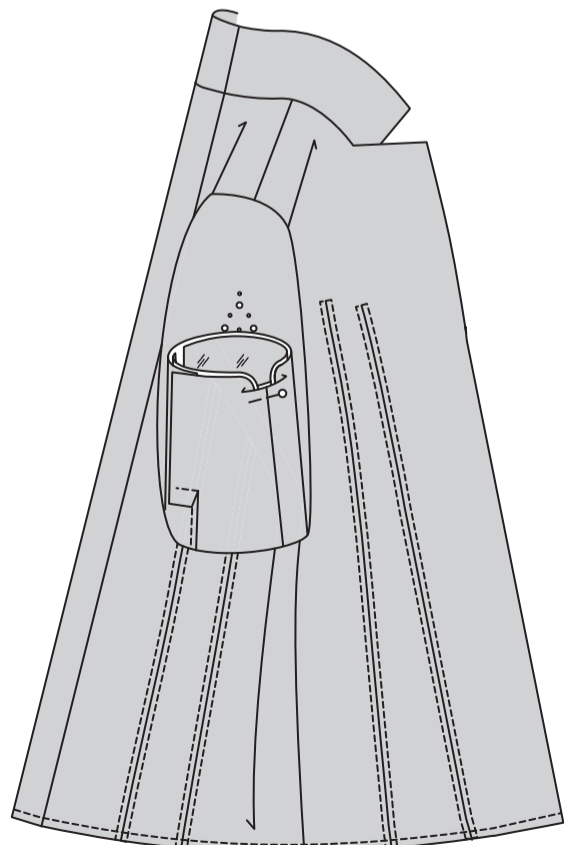
Drehen Sie den Kragen zwischen dem Futter und Kleid nach außen und schlagen Sie die Halsnahtzugabe um. Schlagen Sie Revers und Reversbesatz um. Stecken Sie den vord. Besatz auf das Kleid, wobei die kleinen und großen Punkte übereinstimmen. Nähen Sie vom großen Punkt bis zur Innenkante des Besatzes an der unteren Kante, wobei Sie den vorderen Besatz und den Reversbesatz angleichen und darauf achten, dass Sie nicht im Kragen am großen Punkt hängen bleiben; steppen Sie am Ende, um die Naht zu verstärken. Beschneiden Sie die Naht. Nähen Sie die Nahtzugaben des Besatzes und des Futters an das Kleid an der Halskante zwischen den kleinen Punkten zusammen. Beschneiden Sie die Naht.



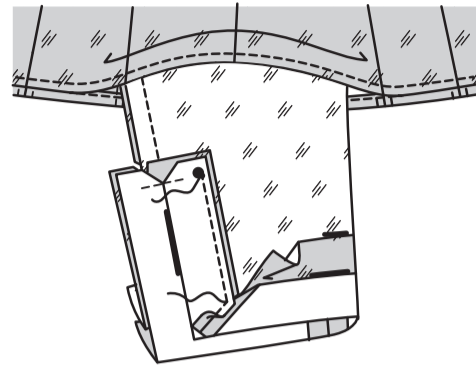
Drehen Sie das Kleid RECHTS durch die untere Öffnung nach außen; bügeln Sie es und bügeln Sie die 2 cm Saumzugabe nach oben. Bügeln Sie die Schnittkante nach unten, um die Falte zu treffen. Steppen Sie den Saum mit einem kontrastierenden Faden zwischen den Vorderkanten knappkantig.



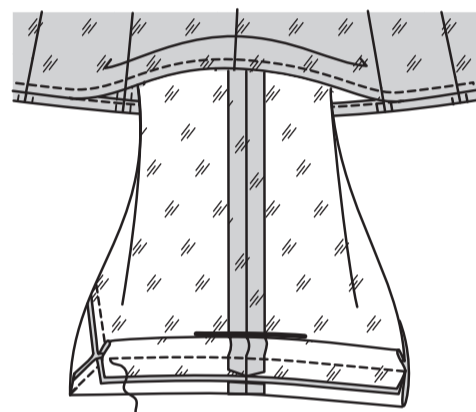
Stecken Sie den Ärmel auf der AUSSENSEITE fest. Um das korrekte Zusammenfügen der Nähte zu erleichtern, wenden Sie die Ärmelkanten des Kleides und des Futters wie gezeigt zueinander und fixieren Sie die umgeschlagenen Kanten mit einer Stecknadel.



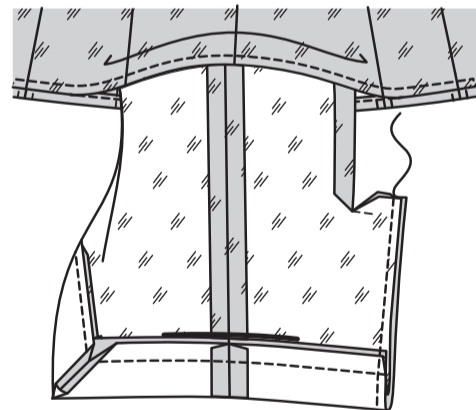
Ziehen Sie den Ärmel mit der LINKEN Seite nach außen durch die Öffnung in der Unterkante des Kleides und trennen Sie den Ärmel des Kleides vom Ärmel des Futters. Stecken Sie die obere Ärmelverlängerung RECHTS AUF RECHTS an das Futter, wobei die kleinen Punkte übereinstimmen. Nähen Sie vom inneren kleinen Punkt bis zur Ecknaht. (Die untere Kante des Ärmelfutters reicht über die untere Kante des Ärmels hinaus, um den Ärmel einzuhalten).



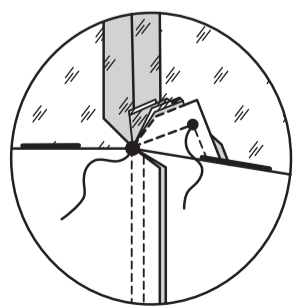
Öffnen Sie die Saumzugabe an der unteren Kante des Ärmels. Stecken Sie das Ärmelfutter an der Unterkante des Ärmels fest, so dass die Schnittkanten gerade sind. Nähen Sie die Unterkante des Ärmels und des Ärmelfutters mit einer 1,5 cm langen Naht.



Lassen Sie das Ärmelfutter nach AUSSEN fallen (zwischen unterer Naht und Ärmelsaumzugabe). Nähen Sie die verbleibende Unterarmverlängerungskante von der Innenkante bis zum Ärmelsaum in einer 6 mm Naht, wobei die Ärmelfutterzugabe auf der AUSSENSEITE mitgefasst wird.

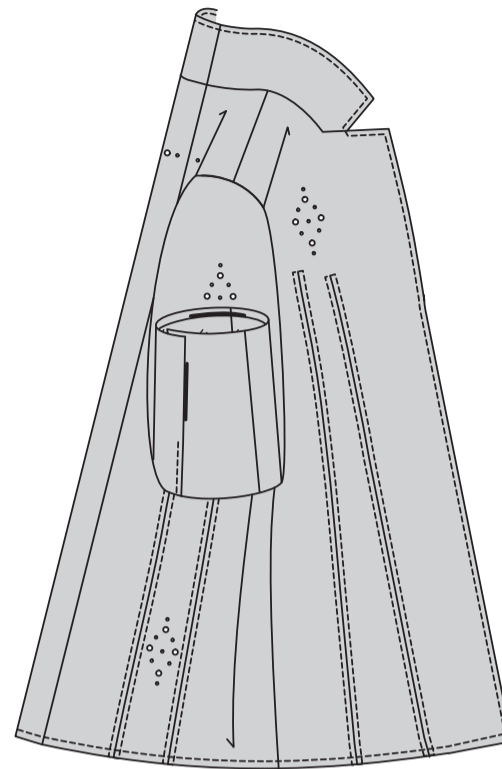


Bringen Sie die verbleibenden Verlängerungskanten zusammen, wobei die großen Punkte übereinstimmen und die oberen Kanten der Verlängerung aufeinander liegen. Nähen Sie quer über die Verlängerungen mit einer 1,5 cm Naht durch alle Dicken und steppen Sie mit Rückstichen am Punkt, um die Naht zu verstärken.

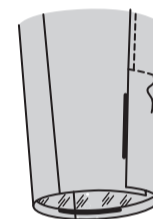


ABSCHLUSS

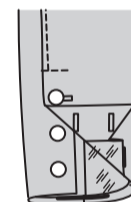
Ziehen Sie den Ärmel NACH AUSSEN; bügeln Sie ihn. Steppen Sie auf der AUSSENSEITE 6 mm von den fertigen Kanten des Vorderteils, des Revers und der Kragenkanten ab, steppen sie dabei überdeck, wo das Revers auf den Kragen trifft, mit einem kontrastierenden Faden.



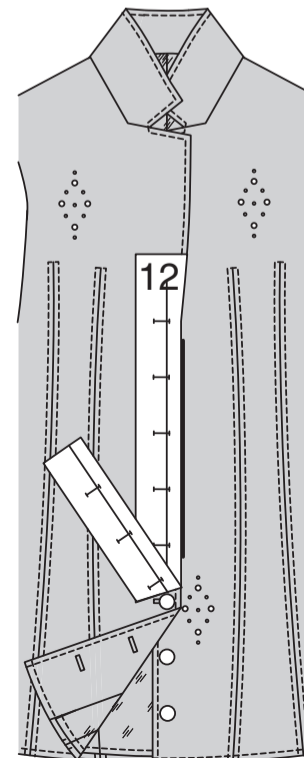
Nähen Sie auf der AUSSENSEITE den Oberärmel wie gezeigt mit einem kontrastierenden Faden über die Ärmelschlitzöffnung.



FÜR MODELL A, B - Nähen Sie Knopflöcher im Oberärmel an den Markierungen mit einem kontrastfarbigen Faden. Nähen Sie den 1,5 cm Knöpfe an den Unterärmel an den kleinen Punkten.

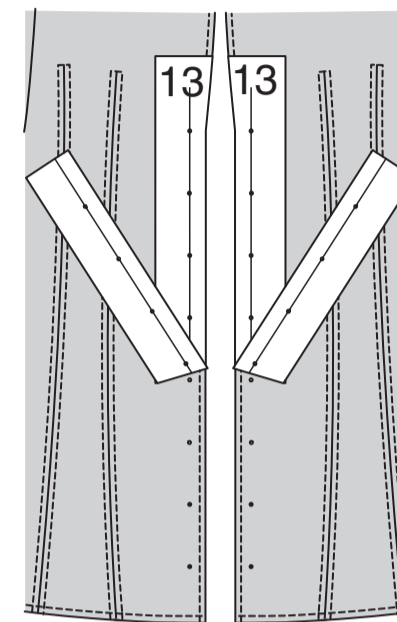


Zum Markieren von Knopflöchern im RECHTEN Vorderteil, legen Sie die KNOPFLOCHLEISTE (12) entlang der fertigen Kante des Kleides, wie gezeigt, wobei die Mitten übereinstimmen. Übertragen Sie die Knopflochmarkierungen auf das Kleid. Stechen Sie die Knopflöcher auf den Markierungen. Lappen Sie das RECHTE Vorderteil über das LINKE, wobei die Mitten übereinstimmen. Nähen Sie die Knöpfe unter den Knopflöchern.



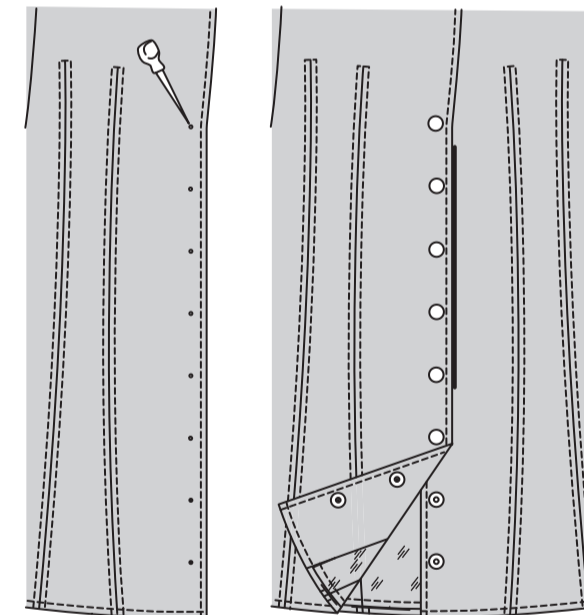
FÜR MODELL C - Um Druckknopföffnungen im RECHTEN und LINKEN Vorderteil herzustellen, legen Sie die FÜHRUNG FÜR DRUCKKNÖPFE (13) entlang den fertigen Kanten des Kleides, wobei die Mitten übereinstimmen. Übertragen Sie die Markierungen.

HINWEIS: Schwerlastdruckknöpfe bestehen aus vier Teilen. Die weibliche Seite, die Kappe, kommt auf die AUSSENSEITE des RECHTEN Vorderteils und die Buchse kommt auf die INNENSEITE des RECHTEN Vorderteils. Wenn Sie die Vorderkanten überlappen, wobei die Mitten übereinstimmen, kommt der Pfosten auf die AUSSENSEITE des LINKEN Vorderteils und der Bolzen auf die INNENSEITE des LINKEN Vorderteils.



Bringen Sie mit einer Ahle an kleinen Punkten Schwerlastdruckknopföffnungen an ODER schneiden Sie mit einer Stickschere kleine Löcher hinein ODER verwenden Sie eine Druckknopfzange mit einem Kegelstempel und einer runden Matrizenbasis. Bringen Sie die Druckknöpfe gemäß den Anweisungen des Herstellers an.

TIPP - Üben Sie das Anbringen von Druckknöpfen auf einem Stoffrest, bevor Sie sie am Kleid anbringen.



Verwenden Sie das Gewebe UNTERÄRMEL (7) als Orientierungshilfe und übertragen Sie kleine Punkte auf die Kanten der Ärmelschlitzverlängerung. Bringen Sie an den kleinen Punkten Schwerlastdruckknopföffnungen an. Bringen Sie die weiblichen Teile der Druckknöpfe an den oberen Ärmelschlitzkanten und die männlichen Teile an den unteren Ärmelschlitzkanten an.

